

Modernisierung BHKW Stadtmitte stockt

Die Auftragsvergabe für die Erneuerung des Blockheizkraftwerkes Stadtmitte (BHKW) und der Heizungstechnik ist vorläufig auf Eis gelegt. Der Gemeinderat sah sich in der Sitzung am 8. April nicht in der Lage, dem Vergabebeschluss der Verwaltung zu folgen.

Bereits im Mai 2013 wurde den Bürgervertretern die Konzeption zur Modernisierung der beiden BHKW-Module und die Optimierung der Anlagen-Peripherie vom Ingenieurbüro IBS Schuler aus Ludwigsburg vorgestellt. Damals hatte der Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, die notwendigen Maßnahmen umzusetzen und die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben. Aufgrund der Kostenschätzungen war man seinerzeit von einer Summe von insgesamt 227.500 Euro netto ausgegangen. Dieser Betrag wurde auch in den Etats von 2013 und 2014 eingeplant.

Dies geschah im Februar 2014. Allerdings wurden zur Submission am 18. März nur jeweils ein Angebot für die beiden Maßnahmen vorgelegt. Die Offerten waren von IBS Schuler rechnerisch und fachtechnisch geprüft worden. Die Angebotspreise wurden als angemessen und marktüblich bezeichnet.

Nach den Ausschreibungsergebnissen vom 18. März stellt sich aber jetzt eine Bruttosumme von rund 325.000 Euro dar. Etwas mehr als 225.500 Euro für die Erneuerung der BHKW-Module und knapp 100.000 für die Heiztechnik müssten investiert werden.

Die allererste Frage im Gemeinderat war, warum nur jeweils ein Angebot zur Submission eingereicht worden ist. Die zweite ging in die Richtung, die genannten Kosten nochmals überprüfen und die Ausschreibung aufgrund der hohen Abweichungen von der Kostenschätzung aufheben zu lassen.

Das Bauamt im Rathaus wird sich jetzt ein weiteres Mal mit IBS Schuler in Verbindung setzen und um die vom Gemeinderat gewünschten Auskünfte bitten. Der Vergabebeschluss an die Bieterfirmen und die Finanzierung einer überplanmäßigen Ausgabe von etwa 103.000 Euro wurde solange zurückgestellt. Demzufolge wird man auch den Zeitplan für die Ausführung der Arbeiten mit Baubeginn im Mai dieses Jahres kaum halten können.